

PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE



AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL

PROVINZIA AUTONÒMA DE BULSAN - SÜDTIROL

Istituto comprensivo delle località ladine - Direzione raionela de scola ladina - Ladinischer Schulsprengel
ORTISEI – URTIJÈI – ST. ULRICH

39046 Ortisei/St. Ulrich/Urtijèi - Via/Str. Scurcià 10 - ☎ 0471/786086 - Cod. Fisc. 80002900217

✉ ssp.stulrich@schule.suedtirol.it - ✉ Dir.Raionela.Urtijei@pec.prov.bz.it - 🏠 www.scolesurtijei.it

Integrierender Schulvertrag betreffend allgemeine Grundsätze und die Kriterien für die Zuteilung der Leistungsprämie an das Lehrpersonal zwischen der Schulführungskraft des Schulsprengels St. Ulrich und den repräsentativen Gewerkschaftsorganisationen

Nach Einsichtnahme in

- Art. 21 des Gesetzes Nr. 59 vom 15.03.1997, betreffend die Ermächtigung der Regierung für die Verleihung von Aufgaben an die Regionen und lokalen Verwaltungen zum Zwecke der Reform und Vereinfachung der öffentlichen Verwaltung;
- das Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 275 vom 08.03.1999, betreffend Bestimmungen zur Autonomie der schulischen Einrichtungen im Sinne des Art. 21 des Gesetzes Nr. 59 vom 15.03.1997;
- das Landesgesetz Nr. 12 vom 29.06.2000, betreffend die Autonomie der Schulen;
- das Landesgesetz Nr. 14 vom 20.06.2016, betreffend Änderungen zu Landesgesetzen im Bereich Bildung;
- den Einheitstext der Landeskollektivverträge für das Lehrpersonal und die Erzieher/innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols vom 23.04.2003;
- den dezentralen Landeskollektivvertrag vom 23.11.2007, betreffend die Gewerkschaftsbeziehungen und die Errichtung der Einheitlichen Gewerkschaftsvertretungen in den Schulen;
- den dezentralen Landeskollektivvertrag vom 23.12.2020, betreffend die Gewerkschaftsbeziehungen und die Einheitlichen Gewerkschaftsvertretungen in den Schulen;
- den ersten Teilvertrag für die Erneuerung des Landeskollektivvertrages für das Lehrpersonal und die Erzieher/Erzieherinnen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols für den Dreijahreszeitraum 2022-2024 vom 28.02.2023;
- den Dreijahresplan des Bildungsangebotes des Schulsprengels Ritten in seiner aktuellen Fassung;
- den Vertragsvorschlag der Schulführungskraft betreffend die oben genannte Materie;

und festgestellt, dass

- die Unterzeichnung durch die Schulführungskraft und durch repräsentative Gewerkschaftsorganisationen, sofern an der Schule keine EGV eingerichtet ist, Voraussetzung für die Gültigkeit des integrierenden Schulvertrages ist;

- die auf Schulebene unterzeichneten Verträge stillschweigend von Jahr zu Jahr verlängert werden, falls sie nicht einer der Vertragspartner innerhalb 31. Mai kündigt und die Vertragsbestimmungen jedenfalls so lange in Kraft bleiben, bis sie durch den nachfolgenden Vertrag ersetzt werden;
- laut Art. 27, Absatz 1 des Einheitstextes der Landeskollektivverträge für das Lehrpersonal und die Erzieher/innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols vom 23. April 2003 eine persönliche Zusatzvergütung und eine Leistungsprämie zuerkannt werden, um den besonderen Einsatz des gesamten Personals für die tatkräftige Umsetzung der Autonomie und der anderen Innovationsprozesse, die in der Schule im Gange sind, anzuerkennen;
- laut Art. 27, Absatz 4 des Einheitstextes der Landeskollektivverträge für das Lehrpersonal und die Erzieher/innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols vom 23. April 2003 es bei der Zuweisung der Leistungsprämie keinen Grund- und keinen Höchstbetrag gibt und dass die Leistungsprämie auch nur einer begrenzten Anzahl von Lehrpersonen zugewiesen werden kann und die Leistungsprämie den Lehrpersonen mit unbefristetem und befristetem Arbeitsvertrag zugewiesen werden kann, einschließlich des Personals, welches vom Land verwendet wird oder an Körperschaften, die vom Land abhängig sind, abgeordnet ist, es sei denn, die Leistungsprämie ist in einer anderen Vergütung enthalten;
- laut Art. 27, Absatz 5 des Einheitstextes der Landeskollektivverträge für das Lehrpersonal und die Erzieher/innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols vom 23. April 2003 die Schulführungskraft die Leistungsprämien an die Lehrpersonen auf der Grundlage von Kriterien verteilt, die im Schulvertrag vereinbart wurden, um den individuellen Einsatz oder die im Laufe des Schuljahres effektiv durchgeführten Arbeiten oder Tätigkeiten zu belohnen. Der Schulvertrag hat zu berücksichtigen, dass es bei der Zuweisung der Leistungsprämie keinen Grund- und keinen Höchstbetrag gibt und dass die Leistungsprämie auch nur einer begrenzten Anzahl von Lehrpersonen zugewiesen werden kann;
- laut Art. 27, Absatz 6 des Einheitstextes der Landeskollektivverträge für das Lehrpersonal und die Erzieher/innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols vom 23. April 2003 die Leistungsprämie im Fall einer ungenügend erbrachten Leistung verweigert oder verkürzt werden kann, wovon das betreffende Personal im Laufe des Schuljahres schriftlich in Kenntnis gesetzt wird, oder falls Disziplinarmaßnahmen verhängt werden. Die entsprechende Maßnahme wird aufgrund eines übereinstimmenden Gutachtens des Dienstbewertungskomitees laut Art. 5 des Landesgesetzes vom 18. Oktober 1995, Nr. 20, getroffen;

vereinbaren die Vertragsparteien Folgendes:

Abschnitt 1: Allgemeine Grundsätze

Art. 1: Anwendungsbereich und Laufzeit

- (1) Der vorliegende Vertrag gilt für das gesamte Lehrpersonal des Schulsprengels St. Ulrich. Er tritt mit der Unterzeichnung durch die Schulführungskraft und die Vertreter der repräsentativen Gewerkschaftsorganisationen (EGV) in Kraft und gilt für das Schuljahr 2023/2024.
- (2) Der Vertrag wird stillschweigend von Jahr zu Jahr verlängert, falls er nicht durch einen der Vertragspartner innerhalb 31.05. eines jeden Jahres mit schriftlichem Antrag per E-Mail gekündigt wird. Die Neuverhandlung muss innerhalb von 30 Tagen ab der Kündigung aufgenommen werden.
- (3) Die Vertragsbestimmungen bleiben so lange in Kraft, bis sie durch den nachfolgenden Vertrag ersetzt werden.

Art. 2: Authentische Interpretation

- (1) Bei auftretenden Meinungsverschiedenheiten bezüglich der Vertragsauslegung treten die unterzeichnenden Parteien innerhalb von 30 Tagen, nachdem der entsprechende Antrag eingelangt ist, zusammen, um die Bedeutung der umstrittenen Vertragsklausel einvernehmlich festzulegen.
- (2) Der Antrag auf authentische Interpretation wird dem anderen Vertragspartner per E-Mail übermittelt. Er muss eine zusammenfassende Beschreibung der Tatsachen und rechtlichen Elemente, auf denen er beruht, beinhalten und sich jedenfalls auf allgemein relevante Auslegungs- und Anwendungsprobleme beziehen.
- (3) Die eventuell getroffene Vereinbarung ersetzt die umstrittene Klausel rückwirkend ab dem Datum des Antrages auf authentische Interpretation.

Art. 3 Kompetenzen der Kollegialorgane und der Schulführungskraft

- (1) Die Gewerkschaftsbeziehungen auf Schulebene erfolgen unter Wahrung der Autonomie der Schule sowie der Zuständigkeiten der Kollegialorgane und der Schulführungskraft gemäß den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen,
- (2) Entscheidungen, die in die Zuständigkeit der Kollegialorgane oder der Schulführungskraft fallen, sind für den integrierenden Schulvertrag richtungsweisend.

Art. 4 Beziehungen zwischen den Verhandlungspartnern

- (1) Die Verhandlungspartner verpflichten sich zu einem korrekten und transparenten Umgang miteinander.
- (2) Die Einladung zu den Treffen erfolgt per E-Mail durch die Schulführungskraft und wird jedenfalls 5 Tage vorher übermittelt. Diese enthält die Tagesordnungspunkte, die Inhalte des Treffens sind. Aussprachen, die von der EGV oder, falls diese nicht eingerichtet wurde, von den repräsentativen Gewerkschaftsorganisationen beantragt werden, erfolgen nach Möglichkeit innerhalb von 10 Tagen nach Einlangen des Antrags. In der Einladung zur Sitzung werden die Punkte mitgeteilt, die Inhalt des Treffens sind.
- (3) Die Verhandlungspartner haben jederzeit das Recht, sich Unterstützung durch Experten, auch außerhalb der Schule, zu holen, vorausgesetzt, dies wird im Vorhinein der anderen Seite mitgeteilt und verursacht keine Kosten zu Lasten der Schule.

Abschnitt 2:

Kriterien für die Zuteilung der Leistungsprämie an das Lehrpersonal

Die Aufteilung und Zuteilung des dem Schulsprengel St. Ulrich zugewiesenen Kontingents für die Ausbezahlung der Leistungsprämie erfolgt nach den folgenden Prozentsätzen und Modalitäten:

1. Komplexität des von den einzelnen Lehrpersonen erteilten Unterrichts (40% des Kontingents)

Dieses Kontigent wird auf alle Lehrpersonen prozentuell aufgeteilt, nach Wochenstundenzahl und effektiven Tagen im Dienst. Es trägt so der Tatsache Rechnung, dass Unterricht in allen Klassen komplex geworden ist (unterschiedliche Leistungsniveaus, Integration, Migration, der Unterrichtssprache nicht mächtige Schüler*innen, Familien in schwierigen sozialen Situationen, Zusammenarbeit mit Diensten, große Anzahl von Klassen vs viele Unterrichtsstunden in einer Klasse mit entsprechend vermehrter Übernahme von Verantwortung etc.). Lehrpersonen, die ab Mai zur Verfügung stehen, erhalten die Leistungsprämie nur für die Monate Mai und Juni.

2. **Ausübung von wichtigen zusätzlichen Tätigkeiten / Tätigkeiten, die nicht oder nur teilweise anderweitig honoriert werden (40% des Kontingents). Hierfür wird ein Erhebungsdokument „Eigenerklärung Leistungsprämie Kriterien“ erstellt.**
3. **der Schulführungskraft vorbehaltene Quote für außergewöhnliche Tätigkeiten einzelner Lehrpersonen – 20% des Kontingentes (dieser Teil fließt bei Nichtauszahlung in Teil b ein)**

Die Zuteilung der beiden sich nach Absatz 2 ergebenden Kontingente für Teil 1) und 2) erfolgt nach dem ausgearbeiteten Punktesystem für GS, für MS und für die OS (in Anlage) unter Berücksichtigung der Monate mit effektiver Dienstleistung (siehe auch Abschnitt 2 Absatz 5):

Kriterien Punkte

- (1) Die Beträge der beiden Kategorien 1) und 2) aus Abschnitt 2 werden zuerst prozentuell vom Gesamtbetrag ermittelt und anschließend durch die Gesamtsumme der in der jeweiligen Kategorie angeführten Punkte geteilt. Dadurch ergibt sich der Wert je Punkt in € für beide Kategorien. Aufgrund der angeführten Punkte, die mit dem Wert je Punkt multipliziert werden, ergibt sich die Höhe der individuellen Leistungsprämie. Der für die Leistungsprämie errechnete Betrag wird auf ganze Zahlen (€) auf- oder abgerundet.
- (2) Die Punkte werden aufgrund einer Eigenerklärung der einzelnen Lehrpersonen zugeordnet. Für die Erklärung der Punkte erstellt die Schulführungskraft ein geeignetes Erhebungsinstrument. Die Schulführungskraft überprüft die termingerecht eingereichten Eigenerklärungen mit geeigneten Instrumenten auf ihre Richtigkeit und nimmt bei Bedarf Ergänzungen bzw. Streichungen vor.
- (3) Voraussetzung für die Zuteilung der Leistungsprämie ist die termingerechte Abgabe der vollständig ausgefüllten Eigenerklärung zu den oben genannten Bereichen. Personen, die den Erhebungsbogen aus welchen Gründen auch immer, nicht einreichen, haben keinen Anspruch auf Ausbezahlung einer Leistungsprämie.
- (4) Lehrpersonal, welches vom Land verwendet wird oder an Körperschaften, die vom Land abhängig sind, abgeordnet ist, erhält keine individuelle Leistungsprämie.
- (5) Für Zeiträume von weniger als **60** Tagen pro Schuljahr, an denen effektiver Dienst geleistet wird sowie in anderen Fällen einer geringeren Anwesenheit an der Schule als **60** Tagen pro Schuljahr, wird keine Leistungsprämie ausbezahlt.
- (6) In begründeten Fällen kann die Leistungsprämie unter Einhaltung der lt. geltenden Bestimmungen vorgesehenen Verfahren **reduziert oder verweigert** werden.
- (7) Aktenzugangsrecht: Einzelne Lehrpersonen erhalten nur in ihre eigene Berechnung Einsicht.

Abschnitt 3: Aufhebungen und Übergangsbestimmungen

- (1) Der vorliegende Vertrag tritt mit 1. September 2023, Schuljahr 2023-24, in Kraft.
- (2) Sämtliche vorherigen Vereinbarungen betreffend allgemeine Grundsätze und die Kriterien für die Zuteilung der Leistungsprämie an das Lehrpersonal sind mit Wirkung vom 1. September 2023 in beiderseitigem Einvernehmen aufgehoben.

LEISTUNGSPRÄMIE SCHULJAHR 2023-24

Grundschule St.Ulrich - Runggaditsch

LEHRPERSON:

Teil A: Komplexität (40%):

Unterricht in mindestens 5 Fächern (wenn ein Fach stufenübergreifend unterrichtet wird, wird ein Fach gewertet)	2 Punkte	
Unterricht in mindestens 7 Fächern (wenn ein Fach stufenübergreifend unterrichtet wird, wird ein Fach gewertet)	3 Punkte	
Korrekturfächer in Klassen ab 16 Schülern (Deutsch, Italienisch, Mathematik)	2 Punkte pro Klasse und Fach	
Korrekturfächer in Klassen ab 20 Schülern (Deutsch, Italienisch, Mathematik)	3 Punkte pro Klasse und Fach	
Unterricht in einer/mehreren 1. Klassen	1 Punkt	

Teil B: zusätzliche Tätigkeiten (40%)

Klassenvorstand	2 Punkte	
TutorIn, falls nicht vergütet (PraktikantInnen Oberschule, andere Universitäten – nicht Uni Bx)	1 Punkt	
Mitglied von Arbeitsgruppen (Elternabend für Erstklässler, Dienstbewertungskomitee, Mathematikgruppe, IT - Gruppe, ...) falls nicht vergütet und nur wenn im Einsatz (bitte Arbeitsgruppen auflisten):	1 Punkt/Gruppe	
Protokollführung für das ganze Jahr	1 Punkt	
Organisation von schulischen Tätigkeiten (Sportfest, Skirennen, Gottesdienst am Schulanfang und – ende, ...) falls nicht vergütet	1 Punkt/Komitee	
Mitglied im Schulrat	1 Punkt	

LEISTUNGSPRÄMIE SCHULJAHR 2023-24

MITTELSCHULE ST. ULRICH

Vor-/ Nachname: _____

Unterrichtsfach: _____

Punktesystem für die Berechnung der Leistungsprämie

Beschreibung	Punkte	Anzahl
Komplexität:		
Anzahl Fächer / Anzahl Schulstufen (Beispiel 2 Fächer x 3 Schulstufen = 6 Punkte) Für Integrationslehrer gilt die zu betreuende Schüleranzahl	Fächer x Schulstufen	
Korrekturfächer (Italienisch, Deutsch, Englisch, Ladinisch, Mathematik)	2 Punkte	
Integrations- und Migrationsschüler (nur wenn ein differenziertes Programm erstellt wurde, gilt nicht für Stützlehrer)	1 Punkt	
Mitglied von mehr als sieben Klassenräten	1 Punkt	
Klassenvorstand	4 Punkte	
Arbeitsgruppe (Bibliotheksrat, Team zur Schulentwicklung, IT-Team)	2 Punkt	
Verfassen der Protokolle (wenn dies anlässlich des Klassenrates immer gemacht wird)	2 Punkte	
Verfassen der Protokolle (wenn dies anlässlich des Lehrerkollegiums immer gemacht wird)	2 Punkte	
Schulrat	1 Punkt	
Abschlussprüfung	1 Punkt	
Punktezahl	Summe	

Datum: _____

Unterschrift: _____